

9.11. 2020

Rheinische Post, Lokalredaktion  
Westdeutsche Zeitung, Lokalredaktion  
NRZ Redaktion Düsseldorf  
Bild, Lokalredaktion Düsseldorf  
Express, Lokalredaktion Düsseldorf  
Report-D, Internetzeitung Düsseldorf

## Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten auf den 2019 neu gegründeten Verein

- **dib düsseldorf im blick** Forum für Baukultur und Stadtentwicklung e.V. -

aufmerksam machen, der sich in der neuen Ratsperiode in das Bau- und Stadtentwicklungsgeschehen der Landeshauptstadt einbringen möchte.

**dib düsseldorf im blick** bereitet ein Diskussionsforum vor, in dem zukünftig Bürgerinnen und Bürger Baukultur und Stadtentwicklung kritisch begleiten können. Das Forum dient der Förderung des Verständnisses für nachhaltige Architektur, Städtebau, Denkmalschutz und Stadtentwicklung in der städtischen Gesellschaft und ist ein wichtiger Mittler zwischen Bürgerinteressen und den Vorhaben und Planungen städtischer Politik, Verwaltung sowie privater Investoren. Dazu wird ein öffentliches neutrales Forum sowohl im Internet als auch über öffentliche Veranstaltungen vorbereitet, auf dem kontroverse Themen der Düsseldorfer Baukultur und Stadtentwicklung zur Diskussion gestellt werden können.

Der Verein ist Mitglied im Dachverband Düsseldorfer Heimatvereine AGD. Sie finden Ziele und Absichten des Vereins und Forums für Baukultur und Stadtentwicklung auf der homepage [www.duesseldorfimblick.de](http://www.duesseldorfimblick.de) .

Für den kommenden Stadtrat gibt **dib düsseldorf im blick** Empfehlungen für die Behandlung folgender Themen:

- Coronafolgen

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat bei seinem zukünftigen Handeln die Folgen der Corona Pandemie einzubeziehen. Die Einbrüche der Weltwirtschaft und der heimischen Wirtschaft führen zu geringeren Einnahmen der Gewerbesteuer und Einkommenssteuerzuweisungen. Zunehmendes home-office hat Auswirkungen auf den Büro- und Wohnungsmarkt sowie die Verkehrsstruktur. Auch für Messe und Flughafen stehen Veränderungen an.

- Baukultur

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, die zukünftige Entwicklung der Stadt erneut zu bedenken und die vielen Ideen des Raumwerk D zu Handlungsmöglichkeiten der zukünftigen Stadtentwicklung auszuwerten. Die Corona Pandemie zwingt zum Umdenken und auch der Umweltschutz verlangt nach grundsätzlich neuen Konzepten und Visionen für die Baukultur unserer Stadt. Die jetzt von Investoren getriebene Stadtplanung muss wieder vom Planungsamt initiiert werden. Das Konzept der „Europäischen Stadt“ mit seinen durchmischten Nutzungen muss weiterentwickelt werden. Die notwendige Verdichtung der Stadt sollte niemals zu Lasten der urbanen Freiräume erfolgen. Das sind die Erlebnisräume für die Bürger unserer Stadt. Die wirtschaftliche Basis für diverse Nutzungskonzepte wie Wohnen, Arbeiten, Bildung und nicht zuletzt Kultur muss im Vorfeld gesichert sein.

- Denkmalschutz in Düsseldorf

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, bei Projekten mit Denkmalhintergrund den Denkmalschutz stärker zu beachten und frühzeitiger einzubinden, als es in der Vergangenheit geschah. Die nachhaltige Sicherung und Wahrung des Kulturerbes für kommende Generationen ist Ziel des Denkmalschutzes.

- Stadtmodell

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, das Düsseldorfer große Stadtmodell, das im Rathaus in einem Nebenraum von der Öffentlichkeit abgeschirmt den Dornröschenschlaf fristet, im Rathaus an zentraler, öffentlich zugänglicher Stelle den Bürgerinnen und Bürgern zurückzugeben.

- Gestaltungsbeirat

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, den Hochhausbeirat zum generellen Gestaltungsbeirat zu erweitern.

- Golzheimer Siedlung

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, sich für den Erhalt und den Ausbau der Künstlersiedlung in der weißen Siedlung Golzheim einzusetzen. Das gilt insbesondere für das Atelierhaus mit den für Künstler noch bezahlbaren Ateliers.

- Stadtplätze

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, die Planung und Pflege unserer Stadtplätze besonders in den Focus zu nehmen. Viele Plätze sind architektonisch unbefriedigend, klare Raumkanten fehlen, vom Verkehr durchschnitten, ohne Grünkonzept, schlecht gepflegt. Das Erlebnis von Urbanität braucht attraktive Plätze für die Bürger.

- Hauptbahnhof und Hofgarten

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, im Rahmen von Stadtklima bedeutenden Baumpflanzungen die 40 Platanen am Konrad-Adenauer-Platz zu erhalten. Darüber hinaus wird empfohlen, an dem zum Hofgarten gehörenden Landskrone Ufer der Libeskindterrasse bis zur Einmündung der Düssel 100 Bäume zu pflanzen, um den durch die Kö-Bogen-Entwicklung verlorengegangenen Weyheschen Hofgartenrand wieder herzustellen.

- Verkehrswende

**dib** empfiehlt dem neugewählten Stadtrat die aktive Umsetzung einer Mobilitätswende in Düsseldorf. In der beginnenden Ratsperiode gilt es nicht nur zu versprechen und anzukündigen, sondern vor allem zu handeln, d. h. kurzfristig zu realisierende Maßnahmen vorzubereiten und durchzuführen.

- Flächenkonzept

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, dass die Verwaltung zur Steuerung der zunehmenden Flächenkonkurrenz ein Flächenkonzept erarbeitet. Dabei wird empfohlen darzustellen, wo noch gebaut werden kann und wo Flächen freigehalten werden müssen zur Sicherung des Freiraums und des Stadtklimas mit den notwendigen Flächen wie Frischluftschneisen und Kaltluftentstehungsgebieten.

- Oper

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat, die klassische, Denkmal geschützte, bedeutende Oper an der Heinrich-Heine-Allee zu erhalten und zu sanieren sowie die traditionelle Opernehe mit Duisburg aufrecht zu halten. Ergänzend wird empfohlen, den Neubau eines multifunktionalen Musiktheaters für große Opern, Musicals, Operetten, Sinfoniekonzerte großer Orchester, Jazzkonzerte, Popmusik u.a. mit dem Einbezug der Bürgerschaft (Beispiele Oslo, Reykjavik) vorzubereiten.

- Stadtklima

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat, die Innenstadt zur Verbesserung des Stadtklimas insbesondere im massiv versiegelten Kö-Bogen stärker zu entsiegeln.

Mit besten Grüßen

Für den Verein **dib** düsseldorf im blick

gez.

Thomas Beucker

(Vorsitzender)

Prof. Ursula Ringleben

(Stellvertr. Vorsitzende)

Dr. Hagen Fischer

(Schatzmeister)

10.11.2020

Oberbürgermeister Stephan Keller

Bürgermeister Josef Hinkel  
Bürgermeisterin Clara Gerlach  
Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke

Fraktionsvorsitzender CDU Rolf Tups  
Fraktionssprecher Grüne Angela Heberer, Norbert Czerwinski  
Fraktionsvorsitzender SPD/Volt Marina Spillner, Markus Raub, Dr. Gottfried Panhaus  
Fraktionsvorsitzender FDP Manfred Neuenhaus  
Fraktionssprecher Die Linke Julia Marmulla  
Fraktion Klimaliste/Die Partei Keno Schulte ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten auf den 2019 neu gegründeten Verein

- **dib düsseldorf im blick** Forum für Baukultur und Stadtentwicklung e.V. -

aufmerksam machen, der sich in der neuen Ratsperiode in das Bau- und Stadtentwicklungsgeschehen der Landeshauptstadt einbringen möchte.

**dib düsseldorf im blick** bereitet ein Diskussionsforum vor, in dem zukünftig Bürgerinnen und Bürger Baukultur und Stadtentwicklung kritisch begleiten können. Das Forum dient der Förderung des Verständnisses für nachhaltige Architektur, Städtebau, Denkmalschutz und Stadtentwicklung in der städtischen Gesellschaft und ist ein wichtiger Mittler zwischen Bürgerinteressen und den Vorhaben und Planungen städtischer Politik, Verwaltung sowie privater Investoren. Dazu wird ein öffentliches neutrales Forum sowohl im Internet als auch über öffentliche Veranstaltungen vorbereitet, auf dem kontroverse Themen der Düsseldorfer Baukultur und Stadtentwicklung zur Diskussion gestellt werden können.

Der Verein ist Mitglied im Dachverband Düsseldorfer Heimatvereine AGD. Sie finden Ziele und Absichten des Vereins und Forums für Baukultur und Stadtentwicklung auf der homepage [www.duesseldorfimblick.de](http://www.duesseldorfimblick.de) .

Für den kommenden Stadtrat gibt **dib düsseldorf im blick** Empfehlungen für die Behandlung folgender Themen:

- Coronafolgen

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat bei seinem zukünftigen Handeln die Folgen der Corona Pandemie einzubeziehen. Die Einbrüche der Weltwirtschaft und der heimischen Wirtschaft führen zu geringeren Einnahmen der Gewerbesteuer und Einkommenssteuerzuweisungen. Zunehmendes home-office hat Auswirkungen auf den Büro- und Wohnungsmarkt sowie die Verkehrsstruktur. Auch für Messe und Flughafen stehen Veränderungen an.

- Baukultur

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, die zukünftige Entwicklung der Stadt erneut zu bedenken und die vielen Ideen des Raumwerk D zu Handlungsmöglichkeiten der zukünftigen Stadtentwicklung auszuwerten. Die Corona Pandemie zwingt zum Umdenken und auch der Umweltschutz verlangt nach grundsätzlich neuen Konzepten und Visionen für die Baukultur unserer Stadt. Die jetzt von Investoren getriebene Stadtplanung muss wieder vom Planungsamt initiiert werden. Das Konzept der „Europäischen Stadt“ mit seinen durchmischten Nutzungen muss weiterentwickelt werden. Die notwendige Verdichtung der Stadt sollte niemals zu Lasten der urbanen Freiräume erfolgen. Das sind die Erlebnisräume für die Bürger unserer Stadt. Die wirtschaftliche Basis für diverse Nutzungskonzepte wie Wohnen, Arbeiten, Bildung und nicht zuletzt Kultur muss im Vorfeld gesichert sein.

- Denkmalschutz in Düsseldorf

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, bei Projekten mit Denkmalhintergrund den Denkmalschutz stärker zu beachten und frühzeitig einzubinden, als es in der Vergangenheit geschah. Die nachhaltige Sicherung und Wahrung des Kulturerbes für kommende Generationen ist Ziel des Denkmalschutzes.

- Stadtmodell

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, das Düsseldorfer große Stadtmodell, das im Rathaus in einem Nebenraum von der Öffentlichkeit abgeschirmt den Dornröschenschlaf fristet, im Rathaus an zentraler, öffentlich zugänglicher Stelle den Bürgerinnen und Bürgern zurückzugeben.

- Gestaltungsbeirat

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, den Hochhausbeirat zum generellen Gestaltungsbeirat zu erweitern.

- Golzheimer Siedlung

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, sich für den Erhalt und den Ausbau der Künstlersiedlung in der weißen Siedlung Golzheim einzusetzen. Das gilt insbesondere für das Atelierhaus mit den für Künstler noch bezahlbaren Ateliers.

- Stadtplätze

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, die Planung und Pflege unserer Stadtplätze besonders in den Focus zu nehmen. Viele Plätze sind architektonisch unbefriedigend, klare Raumkanten fehlen, vom

Verkehr durchschnitten, ohne Grünkonzept, schlecht gepflegt. Das Erlebnis von Urbanität braucht attraktive Plätze für die Bürger.

- Hauptbahnhof und Hofgarten

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, im Rahmen von Stadtklima bedeutenden Baumpflanzungen die 40 Platanen am Konrad-Adenauer-Platz zu erhalten. Darüber hinaus wird empfohlen, an dem zum Hofgarten gehörenden Landskroneufer der Libeskindterrasse bis zur Einmündung der Düssel 100 Bäume zu pflanzen, um den durch die Kö-Bogen-Entwicklung verlorengegangenen Weyheschen Hofgartenrand wieder herzustellen.

- Verkehrswende

**dib** empfiehlt dem neugewählten Stadtrat die aktive Umsetzung einer Mobilitätswende in Düsseldorf. In der beginnenden Ratsperiode gilt es nicht nur zu versprechen und anzukündigen, sondern vor allem zu handeln, d. h. kurzfristig zu realisierende Maßnahmen vorzubereiten und durchzuführen.

- Flächenkonzept

**dib** empfiehlt dem neuen Rat, dass die Verwaltung zur Steuerung der zunehmenden Flächenkonkurrenz ein Flächenkonzept erarbeitet. Dabei wird empfohlen darzustellen, wo noch gebaut werden kann und wo Flächen freigehalten werden müssen zur Sicherung des Freiraums und des Stadtklimas mit den notwendigen Flächen wie Frischluftschneisen und Kaltluftentstehungsgebieten.

- Oper

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat, die klassische, Denkmal geschützte, bedeutende Oper an der Heinrich-Heine-Allee zu erhalten und zu sanieren sowie die traditionelle Opernehe mit Duisburg aufrecht zu halten. Ergänzend wird empfohlen, den Neubau eines multifunktionalen Musiktheaters für große Opern, Musicals, Operetten, Sinfoniekonzerte großer Orchester, Jazzkonzerte, Popmusik u.a. mit dem Einbezug der Bürgerschaft (Beispiele Oslo, Reykjavik) vorzubereiten.

- Stadtklima

**dib** empfiehlt dem Neuen Rat, die Innenstadt zur Verbesserung des Stadtklimas insbesondere im massiv versiegelten Kö-Bogen stärker zu entsiegeln.

Mit besten Grüßen

Für den Verein **dib** düsseldorf im blick

**Thomas Beucker**  
(Vorsitzender)

**Prof. Ursula Ringleben**  
(Stellvertr. Vorsitzende)

**Dr. Hagen Fischer**  
(Schatzmeister)